

## gartenboxx Gartentipp

September 2010



### Sommerschluss - Herbstbeginn!

Rechtzeitig wenn zum Herbstbeginn wieder richtig angepackt werden muss, melden wir uns mit unseren **Herbstangeboten** zurück aus der Sommerpause.

Sichern Sie sich jetzt Rabatte von **- 20 % - 30 %** bis zu **- 50 %** auf viele Gartenartikel! Gerade jetzt um sich für die bevorstehenden intensiven Gartenwochen zu rüsten! Angebote gültig so lange der Vorrat reicht

## Unser Gartentipp im September 2010

### Die neue Plage – der Buchsbaumzünsler

Möglicherweise haben Sie diesen Namen erst kürzlich gehört!? Vom Gartenfachberater des örtlichen Siedlervereines, den Medien oder aus Fachzeitschriften? Doch warum ist der Buchsbaumzünsler seit kurzem in aller Munde und woher kommt dieser neue, aggressive Schädling? Hier die Fakten:

Der Buchsbaumzünsler zählt zu den äußerst gefräßigen Raupen und wurde aus dem ostasiatischen Raum eingeschleppt. Im Jahr **2007 wurde er erstmals in der Schweiz und in Deutschland entdeckt**, von wo aus er sich innerhalb kürzester Zeit ausbreitet.

**Seit 2009 ist auch Österreich (ausgehend von Vorarlberg) betroffen.** Die Schädigungen vervielfachen sich durch die enorme Vermehrung des Zünslers. Im Gegensatz zu Asien hat der Buchsbaumzünsler in Europa keine natürlichen Feinde, wodurch er rasend schnell zur Plage wird. Höchste Zeit sich Gedanken zu machen, wie der Raupe biologisch und ohne chemische Stoffe beizukommen ist.

#### Wie sieht der Buchsbaumzünsler aus?



Die jungen Raupen sind 6 - 8 Millimeter groß und werden bis zur Verpuppung etwa 5 - 6 Zentimeter lang. Sie haben einen schwarz-weißen Rückenstreifen, einen hell- bis mittelgrünen Leib und einen schwarzen Kopf. Der Schmetterling selbst ist mit abgespreizten Flügeln 40 - 50 mm breit und 20 - 25 mm lang. Seine Flügel sind hell und haben an der Außenseite einen dunklen Saum.

#### Schadbild



Im Frühjahr sind am Buchsbaum vereinzelte braune und abgestorbene Blätter sichtbar. Der Gärtner nimmt an, dass es sich um gewöhnliche Frostschaden handelt. Doch Vorsicht: Hier könnte der Zünsler bereits die ersten Triebe angefressen haben. **Das Problem dieses Schädlings ist, dass die Raupe** sich nicht alleine Blätter von Blättern ernährt, sondern **die Rinde der Pflanze anfrisst**. Der Saftfluss wird gestört und die Versorgung der Pflanze erheblich beeinträchtigt. Befallene Pflanzen erkennt man daran, dass sie mit feinen Gespinnsten überzogen und die Blätter komplett abgefressen sind.

## Verbreitung der Raupen

Der Buchsbaumzünsler überwintert in Gespinsten im Innern des Buchsbaums, d.h. "er ist winterfest" und beginnt je nach Witterung ab Ende März zu fressen. Nach der Verpuppung lebt der Schmetterling nur etwa 10 Tage, dabei legt er seine Eier ab. **Durch die kurze Lebenszeit können pro Jahr 3 - 4 Generationen des Zünslers auftreten.** Deshalb ist mit einer starken Vermehrung in den nächsten Jahren zu rechnen.

## Bekämpfung ohne Chemie

Im Handel werden derzeit einige Mittel angeboten, die zumeist verschiedene Gifte beinhalten. Kurzfristig vielleicht erfolgreich eingesetzt, kann dadurch aber auch das Umfeld in Mitleidenschaft gezogen werden. Und... auch dabei werden Raupen immer wieder überleben und sich weiter ausbreiten. Mittel- und langfristig ist das aus unserer Sicht nicht die beste Lösung.

**Tipp:** Wir empfehlen daher XenTari, ein biologisches Pflanzenschutzmittel, das gegen verschiedene Schadschmetterlingsraupen, wie der des Buchsbaumzünslers, wirkt. Eine hohe Wirkungssicherheit ist bei jungen Raupen gegeben.



### Wirkungsweise von XenTari

XenTari enthält einen Bacillus Thuringiensis Stamm, der einen schnellen Fraßstopp und in weiterer Folge das Absterben der Raupen bewirkt. Es wirkt neben den Raupen des Buchsbaumzünslers auch gegen viele andere Arten von Schadschmetterlingsraupen und ist biologisch völlig unbedenklich.

### Anwendung

Der Inhalt einer Verpackung ist ausreichend für 3 x 10 Liter Spritzbrühe. Diese wird ab Erscheinen der ersten Raupen alle 14 Tage ausgebracht.

**Tipp:** Mit zusätzlichem Absammeln der Raupen ist das Problem noch schneller in den Griff zu bekommen.



Sollten Ihre Buchsbäume bereits in Mitleidenschaft gezogen worden sein, empfehlen wir zusätzlich organische Nährstoffe, wie z. B. reifen Kompost, Oscorna Animalin zu verwenden. Dadurch wird die geschwächte Pflanze gestärkt und hat so größere Chancen sich wieder zu erholen. Bei stärkeren Verletzungen ist ORUS Pflanzaktiv oder Sojall Vitanal als flüssiges biologisches Stärkungsmittel zu verwenden.

Viel Erfolg wünscht

Ihr gartenboxx-Team.